

## **Dorfverein Kindhausen – Vereinsjahr 2017/18 - Jahresbericht des Präsidenten**

Der DVK führte am 2. April 2017 seine 30. Generalversammlung durch und schloss damit das 29. Vereinsjahr ab. Gerhard Paravicini trat nach 5-jähriger Amtszeit als Präsident und nach 8 Jahren im Vorstand zurück. Als neuer Präsident wurde Dieter Wüest gewählt, als neues Vorstandsmitglied Yolanda Etienne.

Das Jahresprogramm im Vereinsjahr 2017/18 umfasste die üblichen und bewährten Anlässe. Sie kamen alle auch zur Durchführung. Das Knowhow und die Routine im Vorstand sind gross, so dass die Anlässe jeweils effizient und ohne Hektik organisiert werden können. Viele Helferinnen und Helfer sind seit Jahren immer wieder dabei und wissen «wie der Hase» läuft. So lässt sich der Aufwand in Grenzen halten und das umfangreiche Programm mit 14 Anlässen kann bewältigt werden.

Wie jedes Jahr verliefen die Anlässe mit unterschiedlichem Erfolg, was die Teilnehmerzahlen betrifft. Massgeblich beeinflusst wird dies natürlich durch das Wetter, aber auch durch viele andere Faktoren. Unabhängig von der Teilnehmerzahl – und von Nebeneffekten wie dem Wetter – sind die Anlässe des DVK aber alle durch fröhliche Stimmung und freundschaftlichen Austausch untereinander geprägt und sind stets ein schönes Erlebnis. Sie stellen Bereicherungen des Dorflebens dar, so wie es der Vereinszweck will.

Die beiden Hauptanlässe – Fyrabighöck und Herbstmärt – konnten einmal mehr bei idealem Wetter durchgeführt werden. Beide Male herrschte dank perfekter Organisation und besten äusseren Bedingungen eine super Atmosphäre. Eine leise Enttäuschung war allerdings, dass trotzdem bei beiden Anlässen die Besucherzahl sichtlich weniger hoch war als auch schon. Es ist schade, dass es uns offensichtlich nicht gelingen will, trotz ständig wachsender Einwohnerzahl in unserem Dorf, diese beiden Anlässe als attraktiven Treffpunkt für alle – ob Vereinsmitglied oder nicht - noch besser zu positionieren. Selbst die attraktiven, farbigen Flyer, die in alle Haushalte verteilt werden, scheinen nicht auszureichen, um genügend Beachtung zu generieren.

Ausgezeichnet gelungen sind die beiden Anlässe, die zusammen mit dem Kindergarten durchgeführt werden, der Räbeliechtliumzug und der Adventsabend. Bei letzterem lag wieder einmal Schnee, was eine wundervolle weihnachtliche Stimmung brachte. Bei beiden Anlässen stehen die Kinder im Zentrum. Sie werden begleitet durch Eltern und Geschwister, so dass der DVK hier die Gelegenheit erhält, mit den jungen Familien des Dorfes in Kontakt zu kommen. Der Vorstand sieht dies als wichtigen Punkt, damit der Verein den Zugang zur nachfolgenden Generation nicht verliert. Erwähnenswert ist die sehr engagierte Mitwirkung der Lehrpersonen der beiden Kindergartenklassen bei den beiden Anlässen, die massgeblich zu deren Erfolg beiträgt.

Auf dem alljährlichen Ausflug, den sich der Vorstand gönnt, ging es im Herbst nach Stammheim, wo wir unter kundiger Führung ein Hopfentropfen-Bier brauten und alles Wichtige über das Brauhandwerk erfuhren. Eine «Bierolümpiade» und ein feines Nachtessen rundeten den Ausflug ab.

Mit der heutigen GV schliesst der DVK sein 30. Vereinsjahr ab. Bereits vor einem Jahr hatte der Vorstand informiert, dass er aus Anlass dieses Jubiläums 2018 ein Dorffest auf die Beine stellen will. Ein OK unter Leitung von Corinne Schmuki hat sich konstituiert und ist mit grossem Einsatz daran, das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Es ist ein vielseitiges und attraktives Programm entstanden, auf das wir uns freuen dürfen. Hoffen wir, dass das Wetter mitmacht! Schon jetzt will ich den zahlreichen Sponsoren, die Beiträge für das Dorffest zugesagt haben, ganz herzlich für die Unterstützung danken.

Das Dorffest erfordert einen grossen Effort von den OK-Mitgliedern, aber auch von den Vereinsmitgliedern, welche zahlreiche Helfereinsätze leisten werden. Der Vorstand hat sich deshalb entschieden, im nächsten Jahr das «normale» Jahresprogramm etwas zu straffen, indem auf drei Anlässe, die zuletzt nicht mehr so zahlreiche Nachfrage gefunden hatten, verzichtet wird. Es sind dies der Veloausflug, das Adventskranzbinden und der Tanzabend. Für die Zukunft schaffen wir dadurch auch Freiraum, um wieder einmal etwas Neues zu versuchen. Ideen dafür sind sehr willkommen, am liebsten verbunden mit der Bereitschaft, bei der Umsetzung mitzuwirken.

Finanziell ist der DVK weiterhin stabil unterwegs. Auch dieses Jahr schliesst die Rechnung mit einem Gewinn ab, obwohl das Budget einen kleinen Verlust vorgesehen hatte. Das Vereinsvermögen beträgt nun fast CHF 40'000. Angesichts dieser komfortablen Ausgangslage schlägt der Vorstand vor, einen grosszügigen Beitrag von CHF 8'000 als Defizitgarantie an das Dorffest zu sprechen. Dadurch wird es möglich, uns allen ein wirklich tolles Wochenende zu bereiten. Dies wird auch dazu beitragen, den DVK wieder breiter im Dorf zu verankern.

Neben den geselligen Aktivitäten befasst sich der DVK auch mit weiteren Themen, die zum Wohle der Kindhauser beitragen sollen. Dazu gehört die Dorfpatrouille, die in den 90er-Jahren eingerichtet worden ist. Die Zahl der Patrouilleure ist zuletzt stark zurückgegangen, so dass ein regelmässiger Turnus nicht mehr unterhalten werden kann. Diego Richina als Koordinator hat zudem den Wunsch geäussert, sein Amt gelegentlich abzugeben. Es wird in nächster Zeit zu entscheiden sein, wie es mit den Patrouillen weitergehen soll.

Unter dem Patronat des DVK unterhalten verschiedene aktive Personen attraktive Angebote im Dorf. Es sind dies das Chindhuser Dorfkafi (Ursula Oechsli), der Mittagstisch (neu: Sabine Hostettler) und der Tatzelwurm (Lisa Bianco).

Zum Schluss gibt es zu danken. Ein grosser Dank geht an die Kollegen im Vorstand. Wir funktionieren als hervorragendes Team, in dem sich alle auf einander verlassen können. Trotz aller Routine ist es eine grosse Arbeit, das Jahresprogramm durchzuziehen und daneben die weiteren Arbeiten, die in einem Verein anfallen, zu erledigen. Es ist sehr hilfreich und macht Freude, dass dabei alle tatkräftig mithelfen. Ein Dankschön geht jedoch auch an alle anderen Vereinsmitglieder, die als Revisoren, als Helferinnen und Helfer bei den Anlässen oder in anderer Funktion den Verein unterstützen.

Kindhausen, 30. März 2018  
Dieter Wüest